J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

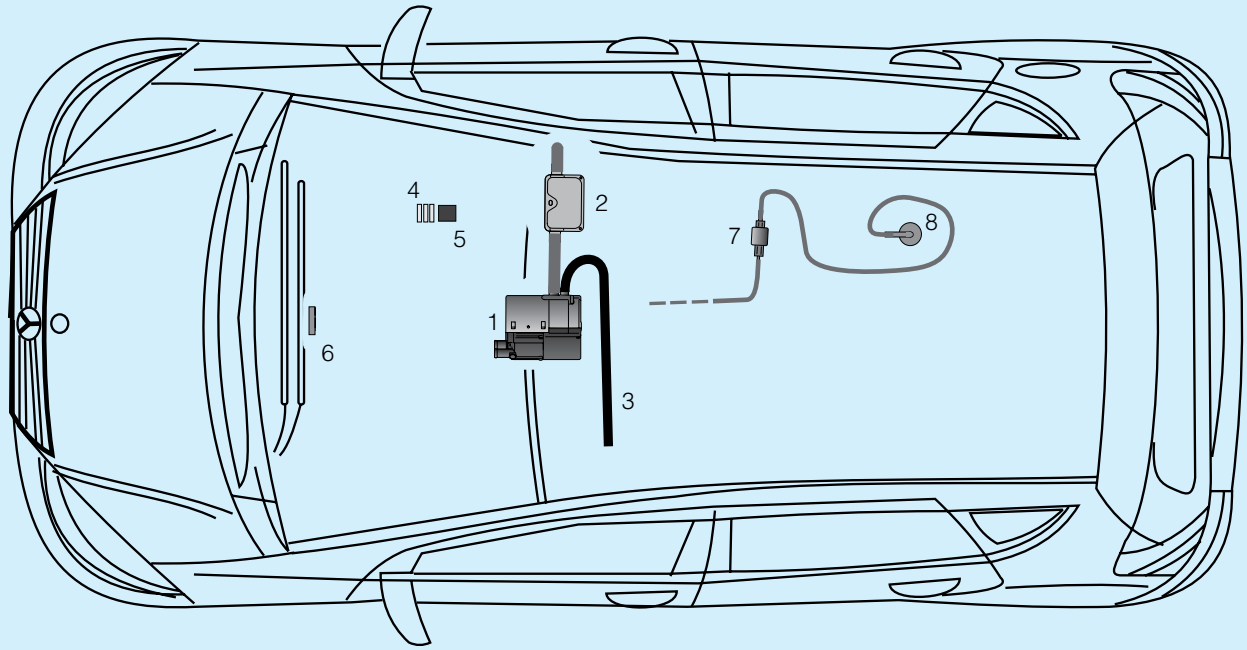
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 26

HYDRONIC B 5 W SC
im Mercedes-Benz A 150 / A 170

ab Baujahr 09/2004 bis 06/2012
mit manueller Klimaanlage
ohne DWA
mit Schaltgetriebe
4-Zylinder-Reihenmotor
- **1,5 l Hubraum / 70 kW - 95 PS**
- **1,7 l Hubraum / 85 kW - 116 PS**

Einbauplatz

Die *HYDRONIC* B 5 W SC wird waagerecht am Fahrzeug-Unterboden zwischen Mittelschalldämpfer und Batteriekasten befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt zur rechten Fahrzeugseite.



Teileliste

1	*HYDRONIC* B 5 W SC	5	Gebläserelais
2	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	6	Mini-Uhr
3	Verbrennungsluftrohr	7	Dosierpumpe
4	Sicherungshalter	8	Tankentnehmer

 © J. Eberspächer

1 Einleitung

Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Kapitelbezeichnung	Kapitelinhalt	Seite
1	**Einleitung**	• Inhaltsverzeichnis ----2 • Vorwort ----3 • Unfallverhütung ----3 • Gültigkeit - Einbauvorschlag----3 • Erforderliches Spezialwerkzeug ----4 • Anzugsdrehmomente----4 • Zum Einbau notwendige Teile----4	
2	**Einbau - Heizgerät**	• Vorbereitungen am Fahrzeug ----5 • Heizgerät einbauen - Halter für Heizgerät vorbereiten ----5 - Einbauplatz vorbereiten----5 - Halter für Heizgerät einbauen ----6 - Heizgerät vorbereiten----6 - Heizgerät montieren ----6	
3	**Abgas- und Verbrennungsluft-führung**	• Abgasschalldämpfer einbauen und anschließen ---- 7 - 8 • Verbrennungsluftrohr einbauen----8	
4	**Wasserkreislauf**	• Wasserschläuche vorbereiten----9 • Wasservorlaufschlauch trennen ---- 10 • Wasserschläuche verlegen und anschließen ---- 10 • Halter für Wasserschläuche einbauen ---- 11	
5	**Brennstoffversorgung**	• Tankentnehmer vorbereiten---- 12 • Tankarmatur ausbauen und vorbereiten---- 12 • Tankentnehmer einbauen---- 12 • Tankarmatur einbauen---- 13 • Wärmeschutzschlauch an Kraftstoffleitung montieren---- 13 • Dosierpumpe einbauen---- 13	
6	**Elektrik**	• Sicherungshalter und Gebläserelais montieren ---- 14 • Stromversorgung ---- 15 • Gebläseansteuerung ---- 15 • Bedienelemente - Mini-Uhr einbauen---- 16 - Funkfernbedienung TP5 einbauen---- 16	
7	**Nach der Montage**	• Alu-Folie als Wärmeschutz anbringen ---- 17 • Tülle für Abgasendrohr montieren ---- 17 • Fahrzeug komplettieren---- 17 • Inbetriebnahme des Heizgerätes ---- 17	
8	**Teileübersicht**	• Teileübersicht---- 18 - 20	
9	**Merkblatt für den Kunden**	• Vor dem Einschalten---- 21	

1 Einleitung

Vorwort

Dieser Einbauvorschlag ist für das auf der Titelseite beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.

Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für die Fahrzeuge mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor- und Getriebevarianten			
Hubraum	kW / PS	MKB	Getriebe
1,5 l	70 / 95	266 920	5S
1,7 l	85 / 116	266 940	5S

5S = 5-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Zange für Federbandschellen
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Stufenbohrer
- Winkelaufsatz für Bohrmaschine

Anzugsdrehmomente

Alle Schraubverbindungen sind jeweils mit einer Federscheibe zu sichern.
Werden keine Anzugsmomente vorgegeben, sind die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anzuziehen.

Schraubverbindungen	**Anzugsdrehmomente**
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* B 5 W SC als Komplettpaket	20 1863 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8067 00 00 00

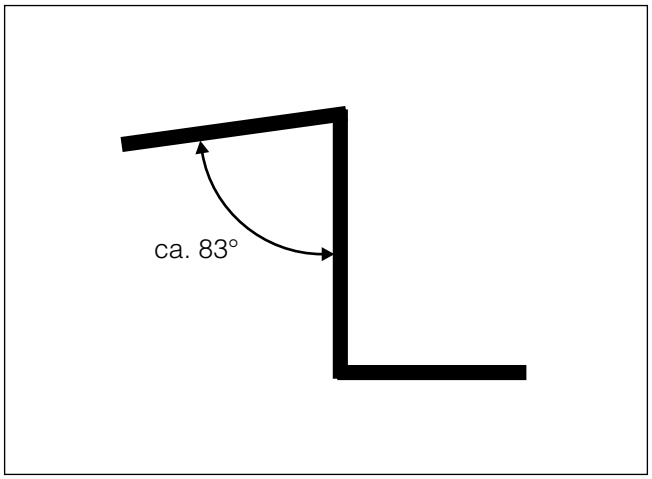
Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	Mini-Uhr	22 1000 32 35 00
oder		
1	Funkfernbedienung TP5	22 1000 32 01 00

2 Einbau - Heizgerät

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen und ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel ablassen
- Luftfiltergehäuse ausbauen
- Unterbodenverkleidung rechts ausbauen



Skizze 1

Heizgerät einbauen

Halter für Heizgerät vorbereiten
(siehe Skizze 1 und Bild 1)

Den Halter für das Heizgerät mit zwei Haltern (Z-Winkel) komplettieren.
Dazu an den beiden Z-Winkeln den längeren Schenkel (ist mit drei Bohrungen versehen) entsprechend der Skizze nach innen biegen, die Skizze dient dabei auch als Schablone.
Anschließend beide Z-Winkel wie im Bild gezeigt mit jeweils einer Schraube M6 x 16 am Halter für das Heizgerät befestigen.

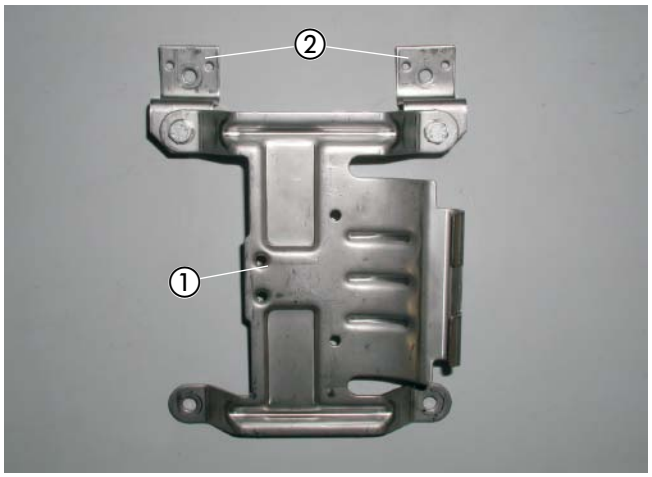


Bild 1

① Halter für Heizgerät
② Z-Winkel am Halter für Heizgerät montiert

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bild 2)

Als Befestigungspunkte für den Halter Heizgerät dienen vier zu fertigende Bohrungen am Fahrzeug-Unterboden.
Dazu auf der Querstrebe hinter dem Batteriekasten entsprechend der Maße im Bild zwei Bohrungen markieren.
Als Ausgangspunkt dient dabei die fahrzeugmittige Bohrung Ø 9 mm auf der Querstrebe neben dem Behälter für den Aktivkohlefilter.
An den Markierungen zwei Bohrungen Ø 9 mm fertigen und jeweils eine Blindnietmutter M6 montieren.
Den vormontierten Halter für das Heizgerät an den beiden Befestigungspunkten mit jeweils einer Schraube M6 x 16 ansetzen, die beiden Z-Winkel zeigen dabei entgegen der Fahrtrichtung.
Den Halter Heizgerät ausrichten und die beiden übrigen Befestigungspunkte am Fahrzeug-Unterboden übertragen.
An den Markierungen zwei Bohrungen Ø 9 mm fertigen und jeweils eine Blindnietmutter M6 montieren.

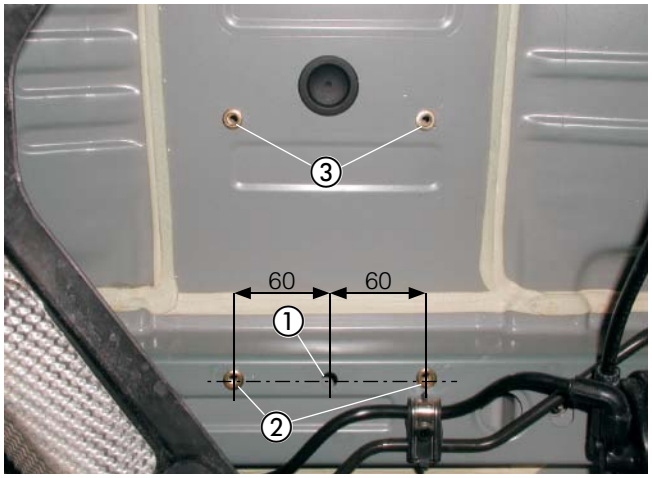


Bild 2

① Vorhandene Bohrung Ø 9 mm auf der Querstrebe
② Befestigungspunkte mit Blindnietmuttern M6 vorbereitet
③ Befestigungspunkte mit Blindnietmuttern M6 vom Halter Heizgerät abgetragen

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

2 Einbau - Heizgerät

Halter für Heizgerät einbauen
(siehe Bild 3)

Den Halter für das Heizgerät an den vorbereiteten Befestigungspunkten mit vier Schrauben M6 x 16 befestigen.



Bild 3

① Halter für Heizgerät montiert

Heizgerät vorbereiten
(siehe Bild 4)

Am Heizgerät das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm, Länge 1500 mm, mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, und zwei Schlauchschellen Ø 9 mm anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Moosgummischlauch überziehen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ist weiß (mit schwarzer Beschriftung).

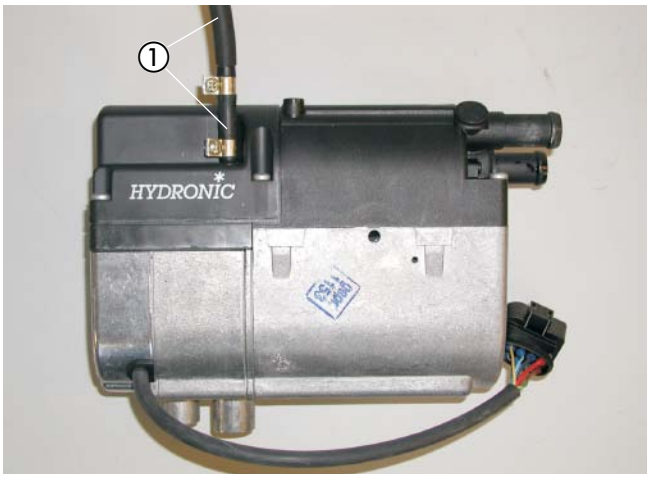


Bild 4

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Heizgerät angeschlossen

Heizgerät montieren
(siehe Bild 5)

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das vorbereitete Heizgerät mit den Wasseranschlüssen in Fahrtrichtung zeigend in den Halter einsetzen und die Befestigungsschraube M6 x 97 in der vorderen Gewindebohrung mit $6^{+0,5}$ Nm verschrauben.



Bild 5

① Heizgerät montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer einbauen und anschließen
(siehe Bilder 6 bis 10)

Als Befestigungspunkt für den Halter Abgasschalldämpfer dient eine zu fertigende Bohrung Ø 9 mm in der Querstrebe hinter dem Batteriekasten.
Dazu entsprechend der Maße im Bild die Bohrung Ø 9 mm anbringen und eine Blindnietmutter M6 montieren.

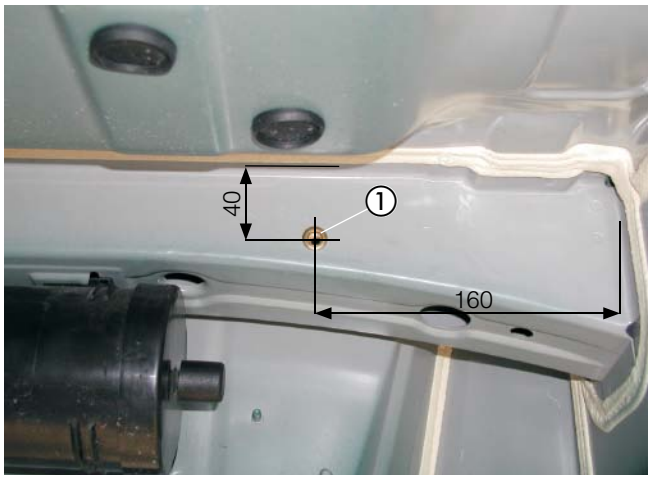


Bild 6

① Blindnietmutter M6 montiert

Den Halter für den Abgasschalldämpfer aus zwei Winkeln entsprechend des Bildes zusammensetzen und am Abgasschalldämpfer vormontieren.
Dazu den 90°-Winkel mit dem Langloch und einer Schraube M6 x 16 am Abgasschalldämpfer ansetzen.
Dabei auf die Durchströmrichtung des Abgasschalldämpfers achten, der Pfeil auf dem Gehäuse muss entsprechend des Bildes ausgerichtet sein.
An den 90°-Winkel den Z-Winkel mit dem Langloch und einer Schraube M6 x 16 ansetzen.

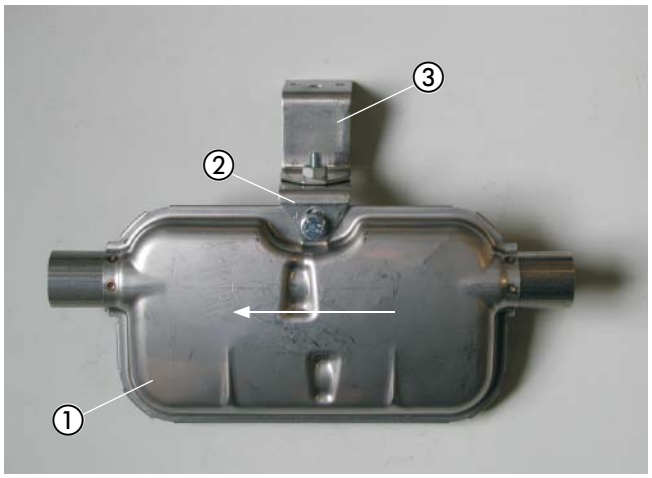


Bild 7

① Abgasschalldämpfer
② 90°-Winkel am Abgasschalldämpfer montiert
③ Z-Winkel am 90°-Winkel montiert

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 am vorbereiteten Befestigungspunkt montieren.

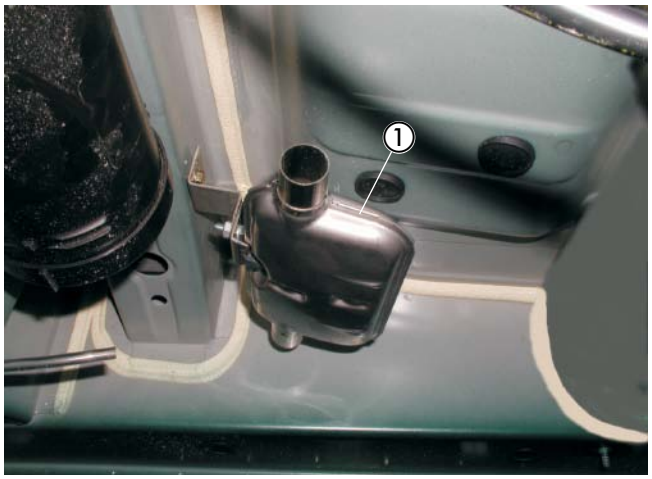


Bild 8

① Abgasschalldämpfer eingebaut

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasrohr auf eine Länge von 310 mm zuschneiden, am Abgasstutzen des Heizgerätes mit einer Rohrschelle anschließen und zum Eintrittstutzen des Abgasschalldämpfers führen.
Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Abgasschalldämpfer anschließen.

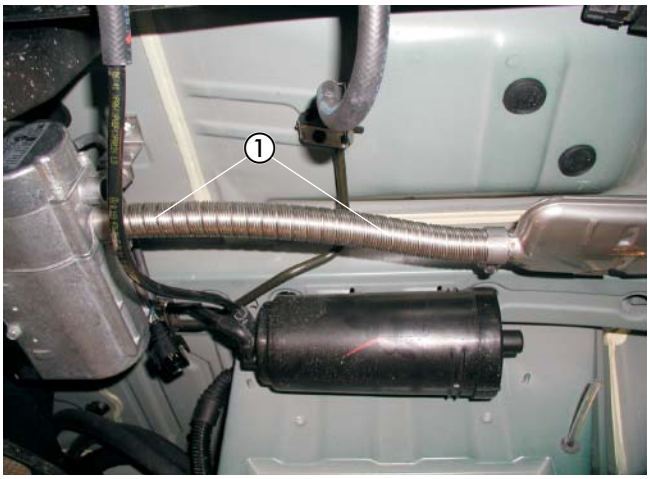


Bild 9

① Abgasrohr angeschlossen

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 200 mm zuschneiden, am Austrittstutzen des Abgasschalldämpfers mit einer Rohrschelle anschließen und im Bogen nach unten verlegen.

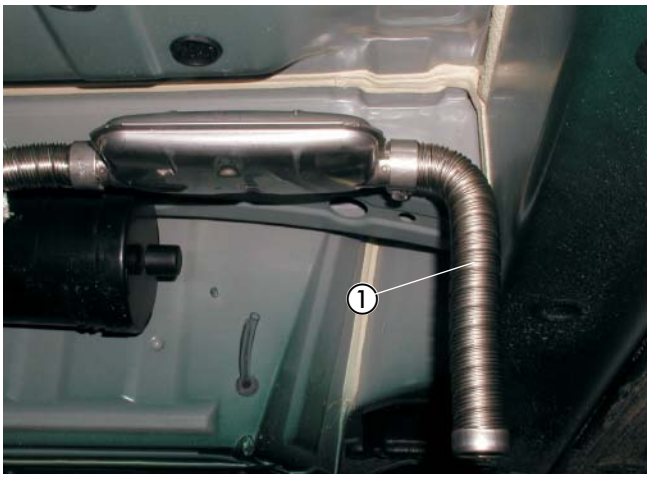


Bild 10

① Abgasendrohr angeschlossen

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 11)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen.
Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach hinten und entlang des Tanks zur linken Fahrzeugseite verlegen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern fixieren.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

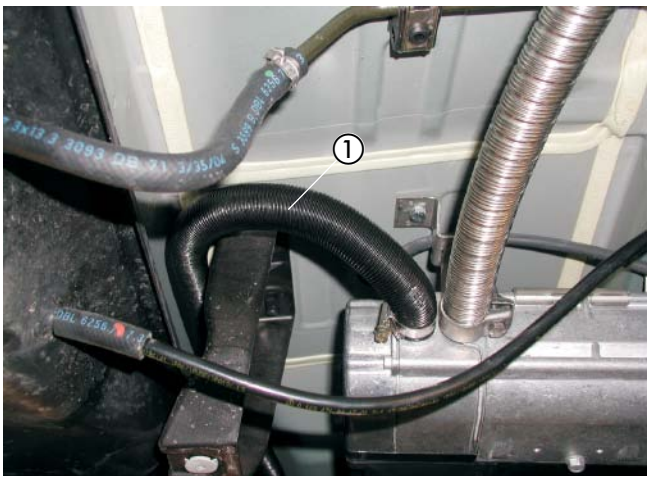


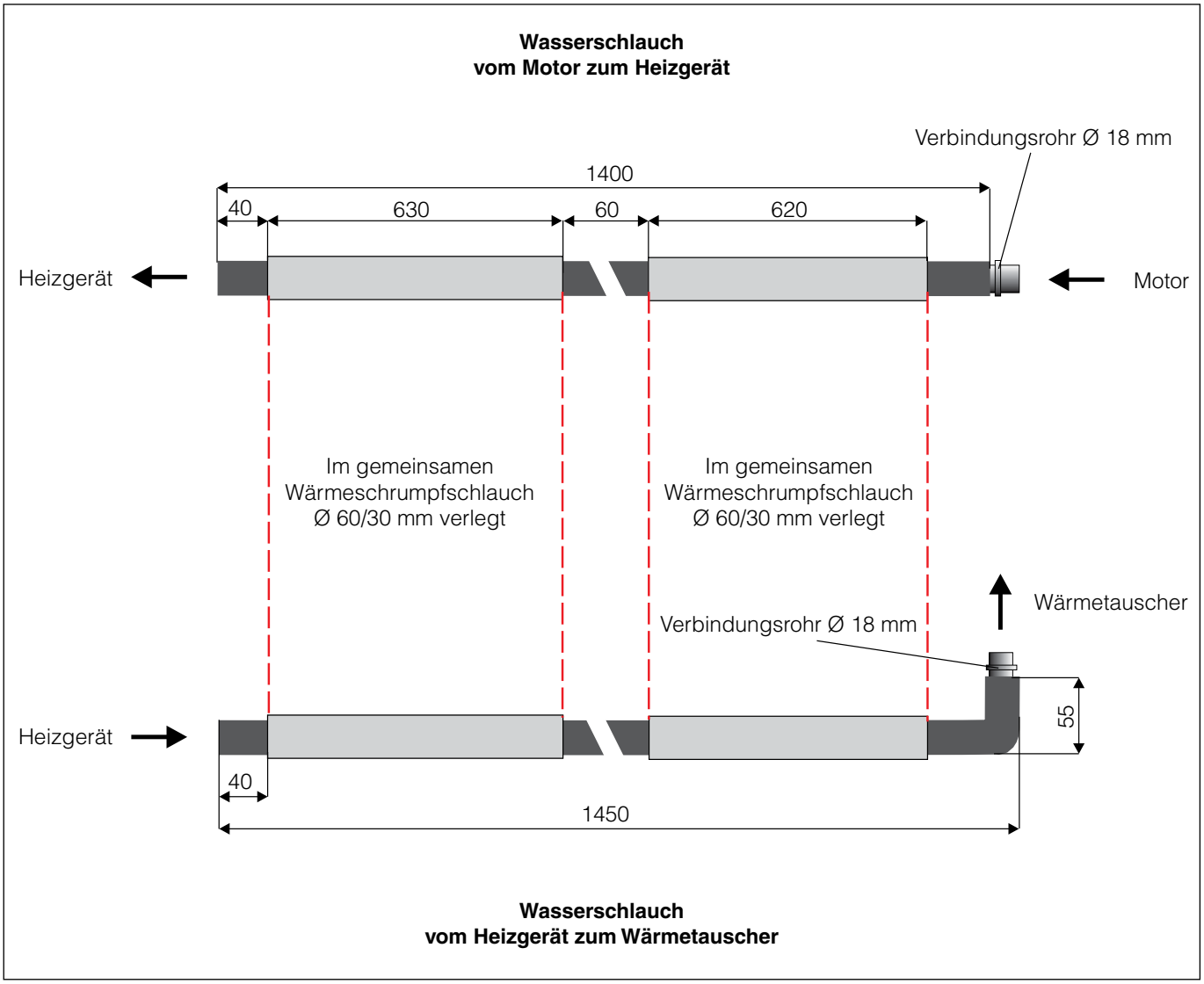
Bild 11

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen und verlegt

4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 2)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vormontieren.
Beide Wasserschläuche mit Wärmeschrumpfschlauch überziehen, entsprechend der Skizze ausrichten und mit einem Heißluftfön schrumpfen.



Skizze 2

4 Wasserkreislauf

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 12)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscherstutzen der untere Anschluss) mit zwei Trennstellen versehen.
Dazu am Wärmetauscherstutzen vom Schlauchende aus ca. 45 mm abtragen und von dieser Position nochmals nach ca. 50 mm eine Markierung anbringen.
Den Radius heraustrennen.

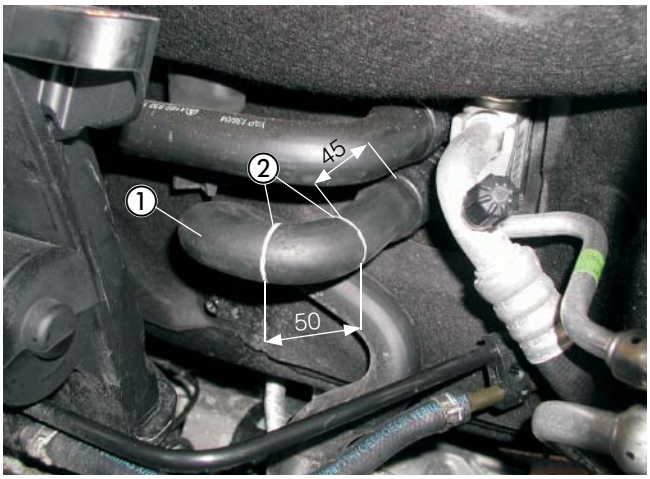


Bild 12

① Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher
② Trennstellen für den Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 13 bis 15 und Skizze 3)

Die vormontierten Wasserschläuche vom Motorraum links durch den Bereich zwischen Getriebe und Motortrennwand führen.
Die Wasserschläuche hinter dem Getriebe durch den im Bild beschriebenen Bereich zwischen dem Fahrzeug-Unterboden und der Wärmeschutzverkleidung oberhalb des Katalysators führen.
Die beiden Wasserschläuche zu den Wasserstutzen des Heizgerätes führen und anschließen.
Dabei den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher (Wasserschlauch mit dem 90°-Bogen im Motorraum) am oberen Wasseraustrittstutzen des Heizgerätes anschließen.
An der Trennstelle im Motorraum den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher mit dem 90°-Bogen und dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am verbliebenen Schlauchende des Wärmetauscherstutzens anschließen.
Den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am Schlauchende vom Motoraustrittstutzen anschließen.

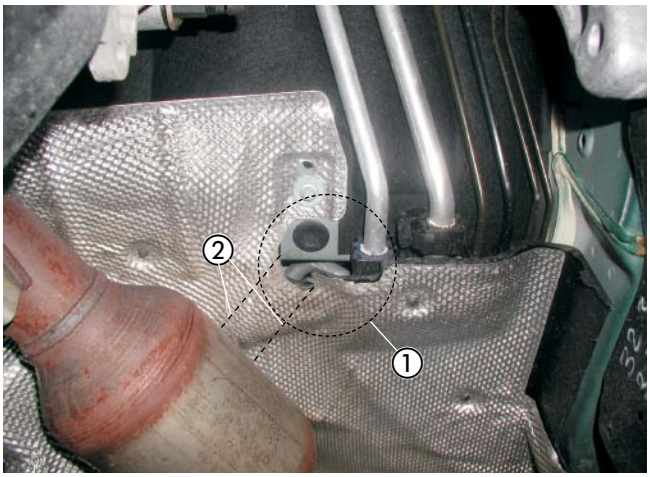


Bild 13

① Bereich für die Durchführung der Wasserschläuche
② Lage der Wasserschläuche nach der Verlegung

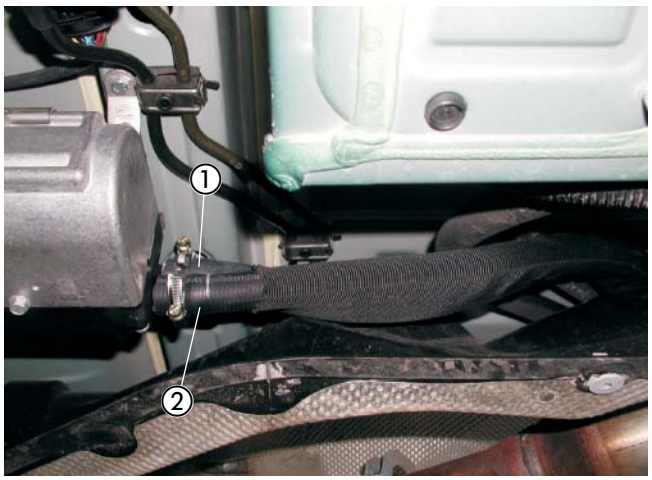


Bild 14

① Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
② Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät

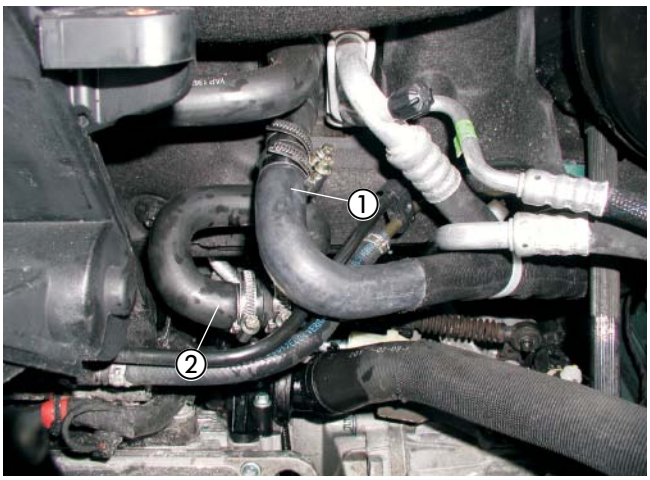


Bild 15

① Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
② Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät

4 Wasserkreislauf

Halter für Wasserschläuche einbauen
(siehe Bilder 16 und 17)

Als Befestigungspunkt für den Halter Wasserschläuche dient eine vorhandene Bohrung Ø 10 mm am Längsträger links unmittelbar hinter dem Getriebe.
In die vorhandene Bohrung eine Blindnietmutter M6 montieren.

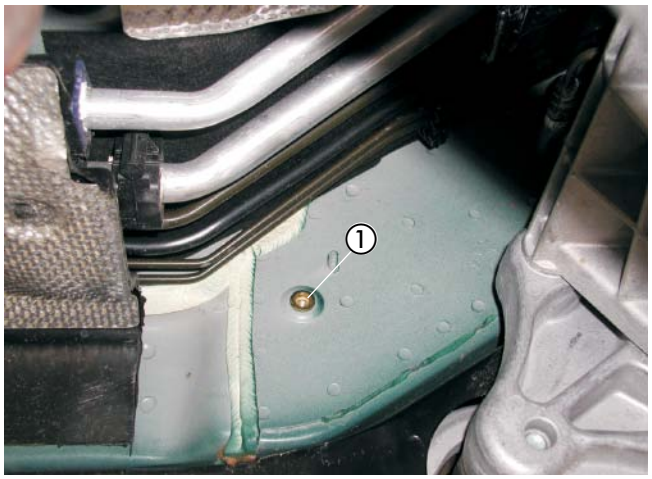


Bild 16

① Befestigungspunkt mit Blindnietmutter M6 für den Halter Wasserschläuche

Den Halter für die Wasserschläuche mit dem kurzen Schenkel und einer Schraube M6 x 16 am vorbereiteten Befestigungspunkt ansetzen.
Den zur linken Fahrzeugseite gerichteten Wasserschlauch an der freien Bohrung Ø 7 mm des Halters mit einer gummierten Wasserschlauchschelle Ø 28 mm und einer Schraube M6 x 16 fixieren.
Die verlegten Wasserschläuche ausrichten und die Befestigungsschraube des Halters Wasserschläuche fest verschrauben.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

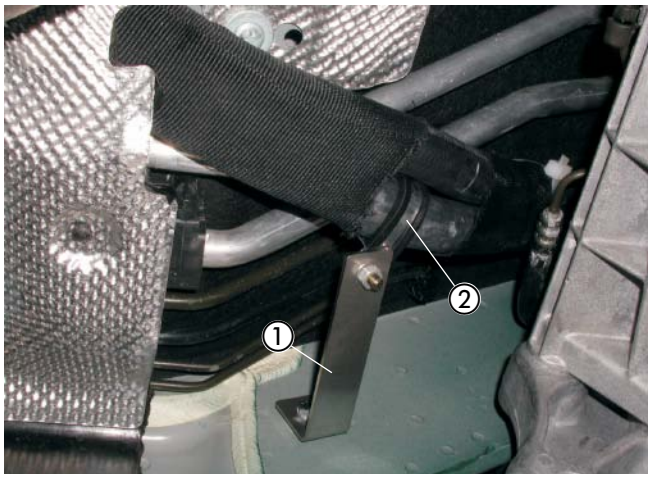
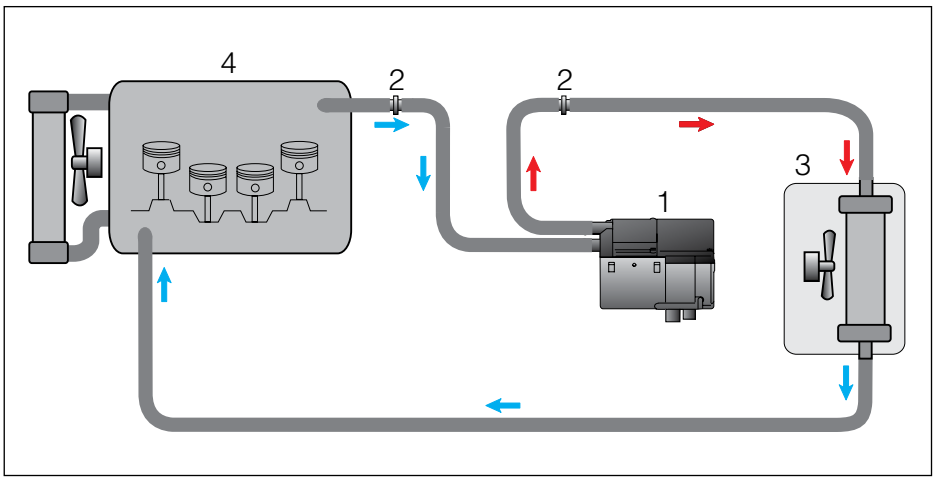


Bild 17

① Halter Wasserschläuche montiert
② Wasserschlauch mit gummierter Schelle fixiert



Skizze 3

① Heizgerät
② Verbindungsrohr Ø 18 mm
③ Wärmetauscher
④ Fahrzeugmotor

5 Brennstoffversorgung

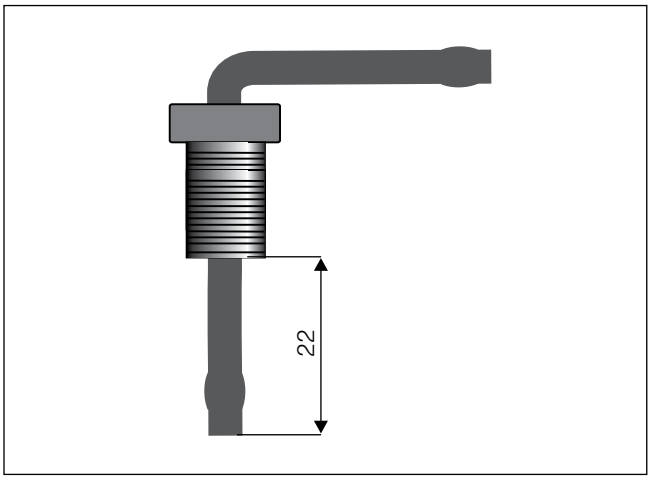
Tankentnehmer vorbereiten
(siehe Skizze 4)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze kürzen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ist weiß (mit schwarzer Beschriftung).

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.



Skizze 4

Tankarmatur ausbauen und vorbereiten
(siehe Bild 18)

Die Kraftstoffleitungen sowie die Steckverbindung am Fahrzeugtank lösen und den Fahrzeugtank ausbauen.
Die Steckverbindung am Oberteil der Tankarmatur abziehen und die Tankarmatur durch Lösen der Muttern M6 ausbauen.
In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Maße im Bild eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

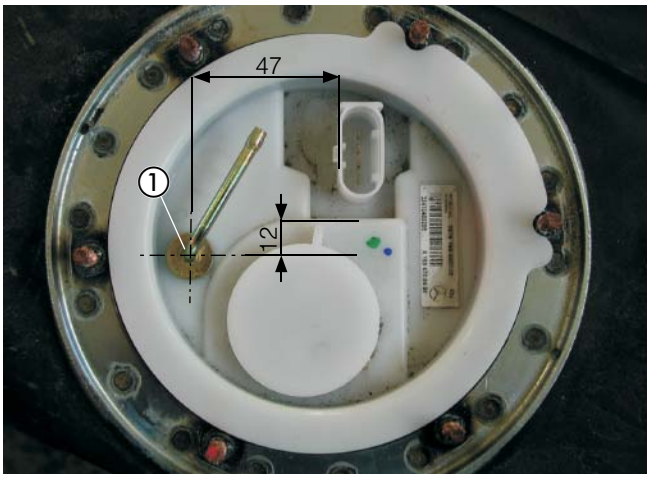


Bild 18

① Position der Bohrung Ø 8 mm für den Tankentnehmer

Tankentnehmer einbauen
(siehe Bild 19)

Den Tankentnehmer wie im Bild oben gezeigt ausrichten und von innen in der Tankarmatur fest verschrauben.
An dem in die Tankarmatur eingeführten Rohrstück des Tankentnehmers einen Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, mit einer Schlauchschelle Ø 9 mm anschließen.
Am Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm vom Tankentnehmer ein Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm, Länge 170 mm, mit einer Schlauchschelle Ø 9 mm anschließen.
Das Brennstoffrohr zum Ansaugbereich der Tankarmatur führen und die vorhandene Lasche zur Fixierung mit einem Kabelband nutzen, dabei die vertikale Bewegung des Brennstoffrohres ermöglichen.
Am unteren Ende des Brennstoffrohres einen Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm , Länge 50 mm, ohne Schlauchschelle aufstecken und am Ende um ca. 45° schräg abschneiden.

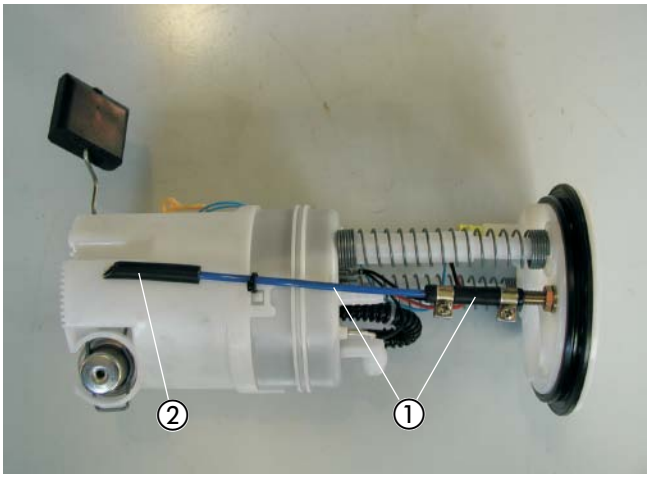


Bild 19

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Tankentnehmer angeschlossen
② Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm aufgesteckt

5 Brennstoffversorgung

Tankarmatur einbauen
(siehe Bild 20)

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit den Muttern M6 befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Steckverbindung am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

Am Sauganschluß des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, und Schlauchschellen Ø 9 mm anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Moosgummischlauch überziehen und mit Kabelbindern am kurzen Kabelstrang der Steckverbindung fixieren.

Wärmeschutzschlauch an Kraftstoffleitung montieren
(siehe Bild 21)

Den Fahrzeugtank wieder einbauen.
Vor dem Anschließen der Kraftstoffleitungen das Kraftstoffrohr oberhalb des Abgasrohres mit einem Wärmeschutzschlauch Ø 10 mm überziehen.
Dazu die Halterung des Kraftstoffrohres am Fahrzeug-Unterboden lösen.
Den Wärmeschutzschlauch vor der Montage bei einer Länge von ca. 60 mm teilen und das längere Schlauchende vor dem kürzeren aufschieben.

Dosierpumpe einbauen
(siehe Bild 22)

Der Einbauplatz der Dosierpumpe befindet sich am Fahrzeugtank vorn rechts.
Als Aufnahme für den Halter der Dosierpumpe (Gummihalter) dient der 90°-Winkel aus dem Einbausatz.
Den 90°-Winkel mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe 6,4 an der vorhandenen Bohrung Ø 8 mm am Steg des Fahrzeugtanks befestigen.
Dabei ist der Schenkel des 90°-Winkels mit dem Langloch in Fahrtrichtung und nach oben gerichtet.
Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und den Gummihalter mit einer Schraube M6 x 20 am 90°-Winkel befestigen.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite (der Druckstutzen zeigt zur linken Fahrzeugseite) achten.
Den Saugstutzen Ø 6 mm der Dosierpumpe durch den Saugstutzen Ø 4 mm aus dem Einbausatz ersetzen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Das am Heizgerät bereits vormontierte Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit dem Kabelstrang „Dosierpumpe“ zum Druckstutzen der Dosierpumpe führen und mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm sowie Schlauchschellen Ø 9 mm anschließen.
Den Kabelstrang „Dosierpumpe“ ablängen, am Kabel den Stecker anschlagen und an der Dosierpumpe anschließen, die Polarität braucht nicht beachtet werden.



Bild 20

① Tankarmatur mit Tankentnehmer montiert
② Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm angeschlossen

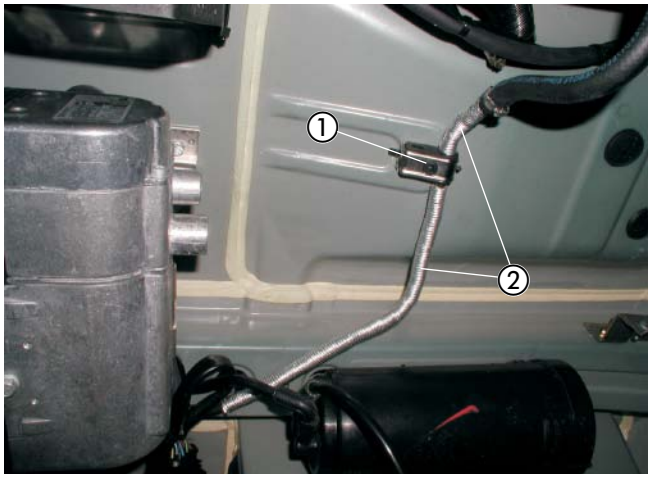


Bild 21

① Halterung für Kraftstoffrohr am Fahrzeug-Unterboden
② Kraftstoffrohr mit Wärmeschutzschlauch überzogen

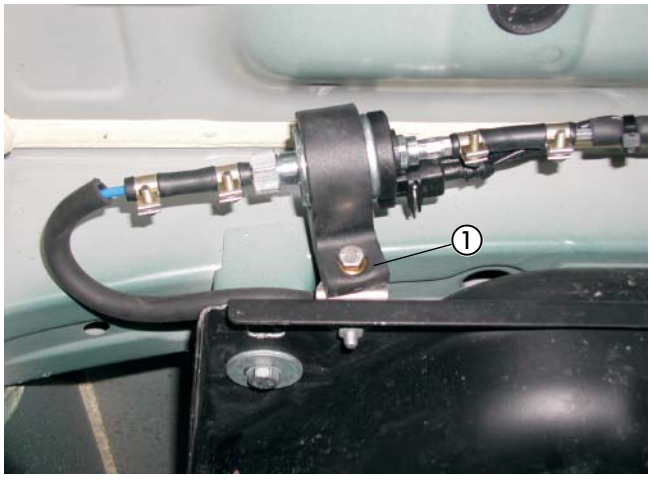


Bild 22

① Dosierpumpe mit 90°-Winkel montiert

6 Elektrik

Sicherungshalter und Gebläserelais montieren
(siehe Bilder 23 und 24 sowie Skizzen 5 und 6)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze 6 abwinkeln.

In die linke Innenwand des Batteriekastens eine Bohrung Ø 7 mm für die Befestigung des Halters Sicherungssockel und Gebläserelais nach den Maßen im Bild fertigen.
Für die Kabeldurchführung unmittelbar daneben eine Bohrung Ø 16,5 mm nach den Maßen im Bild fertigen.
In die Bohrung Ø 16,5 mm eine Kabeltülle montieren.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Die Steckkontakte am angeschlossenen Relaissockel ausstoßen, den Hauptkabelbaum zur Seitenwand des Batteriekastens führen und durch die Kabeltülle in den Batteriekasten verlegen.
Die Steckkontakte entsprechend des Belegungsplanes in Skizze 5 wieder in den Relaissockel einsetzen und verrasten.

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel mit einer Schraube M6 x 16 am vorbereiteten Befestigungspunkt montieren.
Den Sicherungshalter mit den Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12 am Halter befestigen.
Den Kabelstrang „Stromversorgung“ zum Sicherungshalter verlegen, Kabel ablängen und Steckkontakte ancrimpen.
Die Steckkontakte in den Sicherungshalter einsetzen.

Kabelfarbe rot, 0,5 mm² .....= 5 A
Kabelfarbe rot, 2,5 mm² .....= 20 A
Kabelfarbe rot / weiß, 4,0 mm² .....= 25 A

Die Sicherungen und Sicherungskastenabdeckung montieren und das Gebläserelais in den Relaissockel einsetzen.

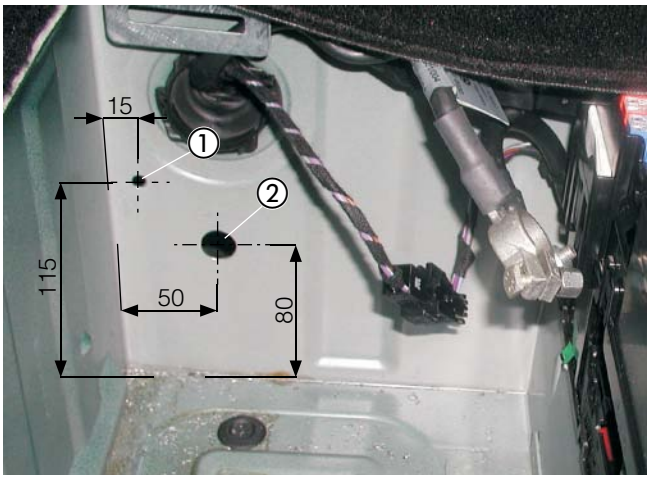


Bild 23

① Bohrung Ø 7 mm für den Halter Sicherungssockel und Gebläserelais
② Bohrung Ø 16,5 mm für die Kabeldurchführung

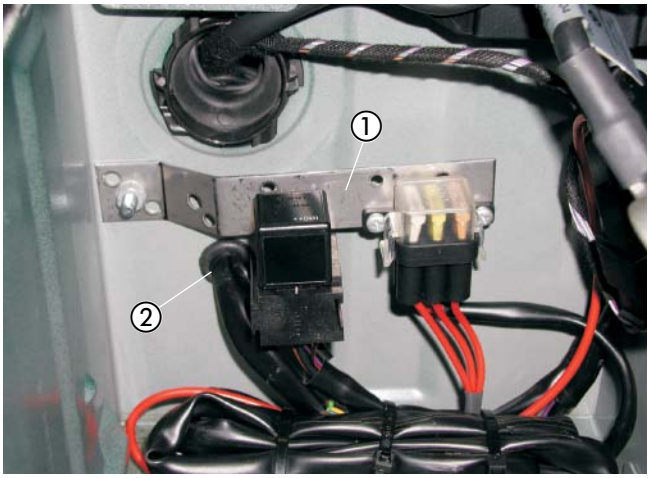
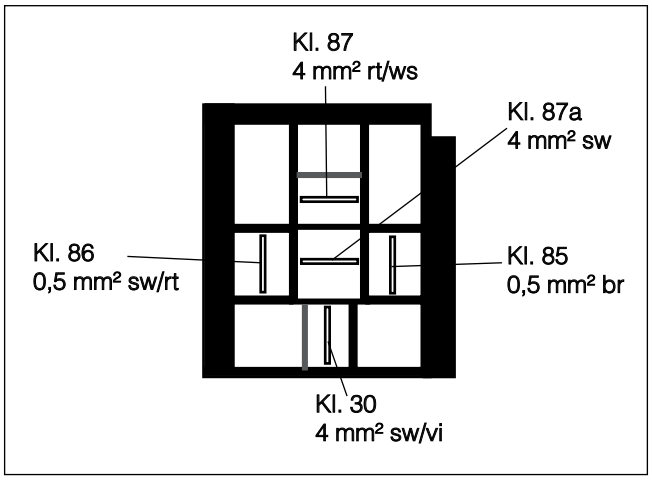
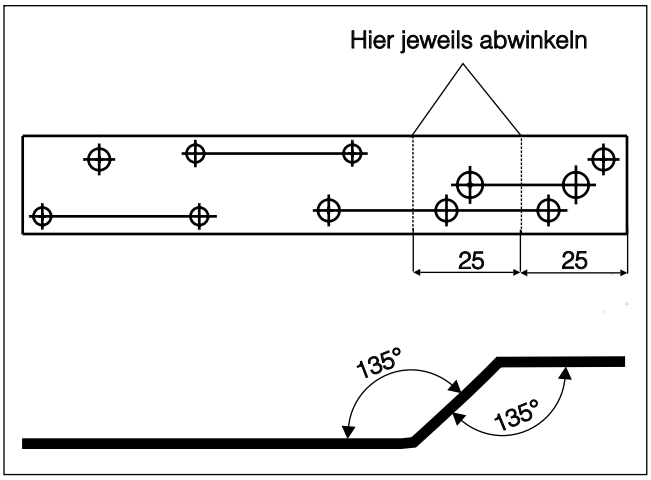


Bild 24

① Halter mit Sicherungs- und Relaissockel montiert
② Hauptkabelbaum in den Batteriekasten verlegt



Skizze 5



Skizze 6

Stromversorgung
(siehe Bild 25)

Die Stromversorgung mit Plus und Minus erfolgt direkt am Anschluß der Batterie.
Die Steckkontakte des Pluskabels in den Sicherungshalter einsetzen.
Das Pluskabel zur Anschlußklemme führen und dort verschrauben.
Das Minuskabel zur Anschlußklemme des Massekabels führen, entsprechend ablängen sowie den Kabelschuh M6 ancrimpen und dort verschrauben.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

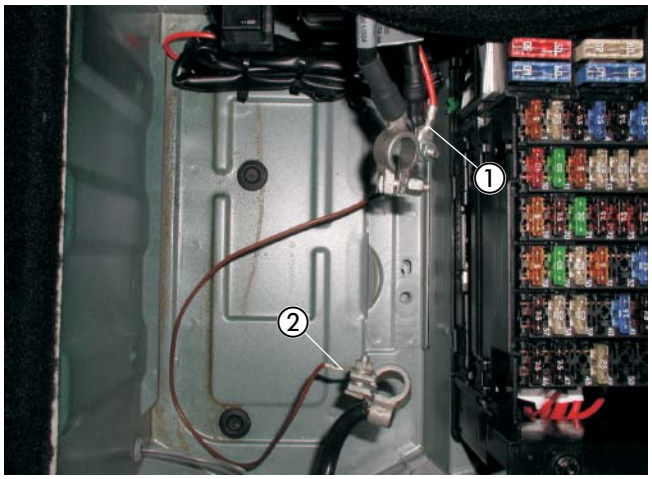


Bild 25

① Stromversorgung Plus am Anschluß der Batterie
② Stromversorgung Minus am Anschluß der Batterie

Gebläseansteuerung
(siehe Bild 26 und Skizze 7)

Die Gebläseansteuerung erfolgt im Beifahrer-Fußraum hinter der Mittelkonsole.
Dazu den Bodenbelag im Fußraum oberhalb des Batteriekastens bis auf Höhe des Handschuhfachs zurückklappen.
Die 2-polige Steckverbindung X64 am Heizungskasten abziehen.
Das Kabel 4 mm² or von der Steckverbindung zum Bedienteil der Klimaanlage trennen und die Kabel 4 mm² sw sowie 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit Hilfe der Steckverbinder anklemmen.

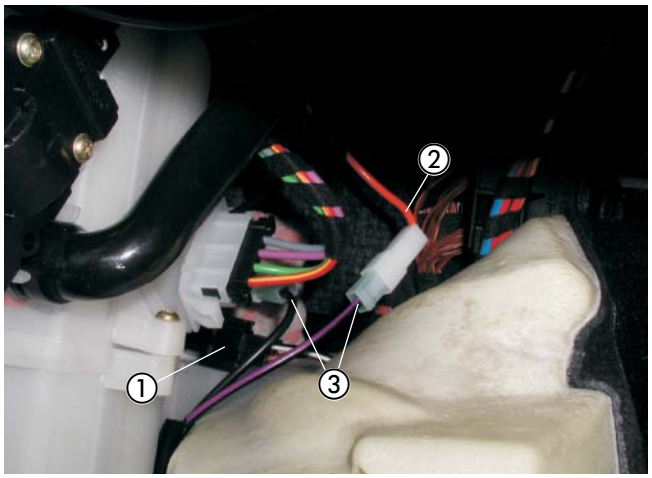
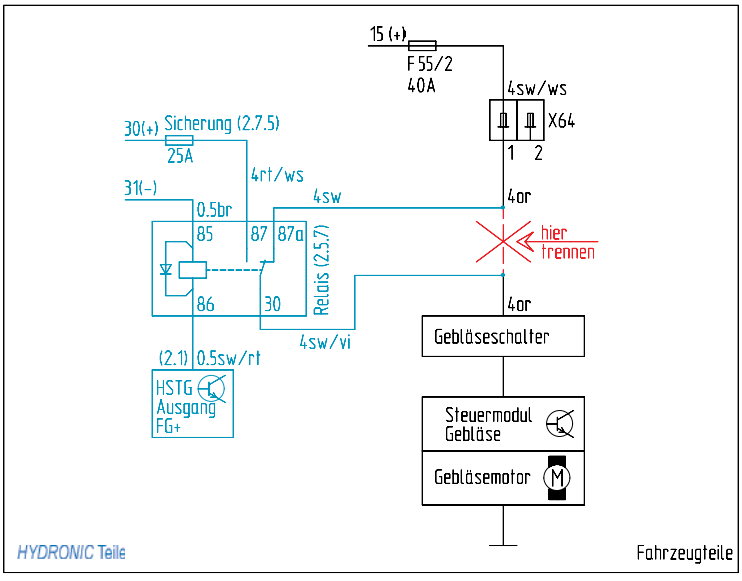


Bild 26

① 2-polige Steckverbindung X64 am Heizungskasten
② Kabel 4 mm² or getrennt
③ Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen



Skizze 7

Bedienelemente

Mini-Uhr einbauen
(siehe Bilder 27 und 28 sowie Skizze 8)

Die Mini-Uhr auf der Blende des Bedienteils der Klimaanlage montieren.
Dazu die Blende ausbauen und in der linken unteren Ecke entsprechend der Maße im Bild eine Bohrung Ø 7,5 mm für die Kabeldurchführung fertigen.
Die Befestigungsbohrung Ø 2,5 mm nach dem Durchführen des Kabelstrangs und nach Ausrichten der Mini-Uhr antragen und fertigen.
Die Mini-Uhr mit der Blechschraube 2,9 x 25 befestigen und die Abdeckkappe montieren.
Das Kabel 0,5 mm² bl/ws vom Leitungsstrang „Bedieneinrichtung“ isolieren und zurückbinden.
Am Kabelstrang „Mini-Uhr“ das Steckergehäuse S1 anschlagen.
Am Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ die Kabel ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B1 anschlagen und mit dem Steckergehäuse S1 verbinden.
Das Kabel gr/sw mit Klemme 58 Standlicht verbinden.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Mini-Uhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.

Funkfernbedienung TP5 einbauen
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)

Den Funkempfänger der TP5 rechts unter der Armaturentafel befestigen.
Den Temperaturfühler im Fußraum des Fahrers anbringen.
Das Antennenkabel im Türgummi innen der Beifahrertür verlegen, dabei Kontakt zwischen Metallteilen und dem unisolierten Ende des Antennenkabels vermeiden.
Den Taster der Funkfernbedienung an Stelle der Mini-Uhr installieren.

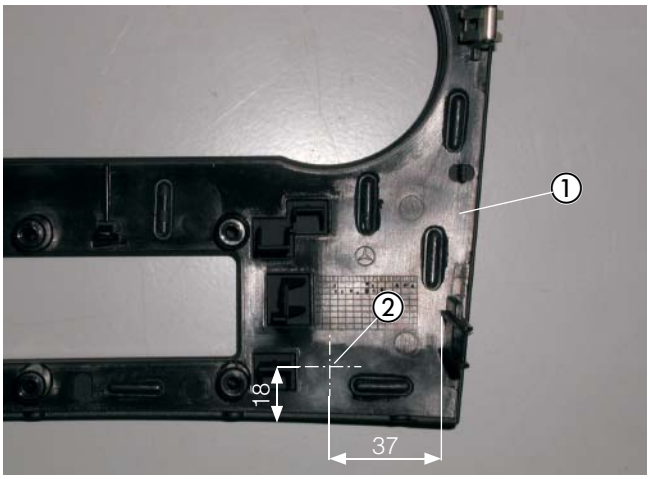


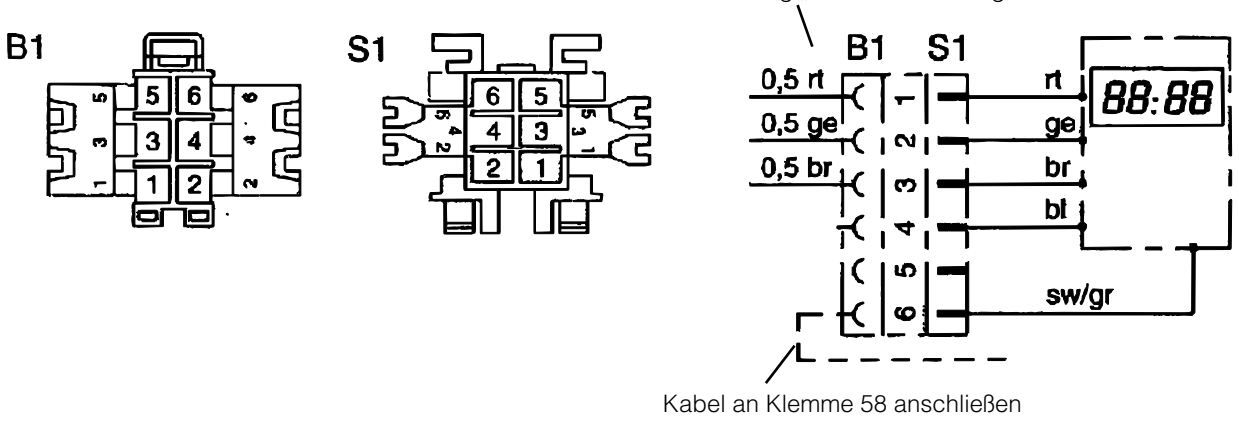
Bild 27

① Blende des Bedienteils Klimaanlage ausgebaut (Ansicht Rückseite)
② Markierung für Bohrung Ø 7,5 mm der Kabeldurchführung Mini-Uhr



Bild 28

① Mini-Uhr montiert



Skizze 8

7 Nach der Montage

Alu-Folie als Wärmeschutz anbringen
(siehe Bild 29)

Am Aktivkohlefilter die selbstklebende Alu-Folie als Wärmeschutz anbringen.

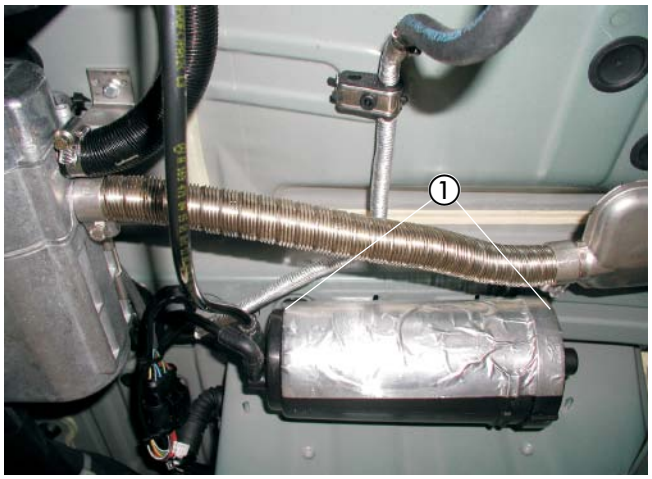


Bild 29

① Aktivkohlefilter mit Alu-Folie als Wärmeschutz beklebt

Tülle für Abgasendrohr montieren
(siehe Bild 30)

An der ausgebauten Unterbodenverkleidung rechts eine Bohrung Ø 41 mm nach den Maßen im Bild fertigen.
Als Ausgangspunkte für die Bemaßung dienen dabei die Seitenkante sowie die Kante der hinteren Mulde in der Verkleidung.
In die gefertigte Bohrung Ø 41 mm die Tülle für Abgasrohr einsetzen.
Die Unterbodenverkleidung montieren und dabei das Abgasendrohr durch die Tülle führen.

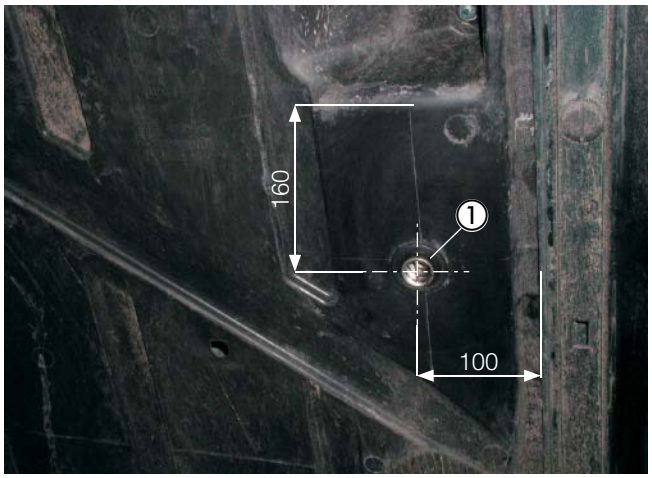


Bild 30

① Tülle für Abgasendrohr in Bohrung Ø 41 mm montiert

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren
- Die Batterie wieder anklemmen
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern
- Die Uhr einstellen
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten
- Die behördliche Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht



Pos.1 *HYDRONIC* B 5 W SC 1 Stck



Pos.2 Gerätehalter Facelift 1 Stck



Pos.3 Wasserschlauch 1 Stck



Pos.4 Abgasrohr 1 Stck



Pos.5 Verbrennungsluftrohr 1 Stck



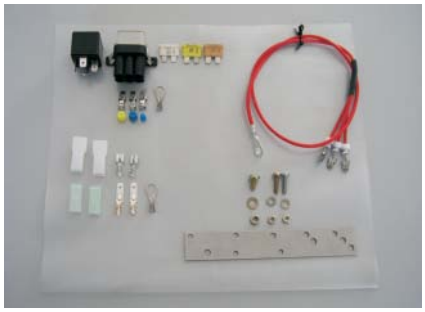
Pos.6 Kleinteile Halter und Verbrennungsluft 1 Satz



Pos.7 Befestigungsteile Abgas 1 Satz



Pos.8 Schellen für Wasserschläuche 1 Satz



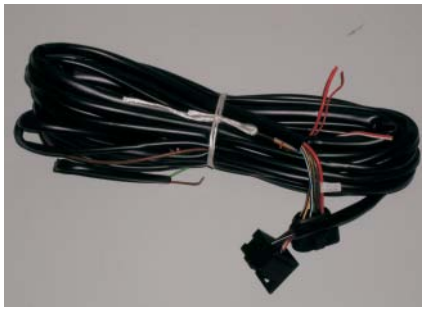
Pos.9 Elektrische Teile 1 Satz



Pos.10 Teile Tankentnahme 1 Satz



Pos.11 Zusatzteile externe Dosierpumpe 1 Satz



Pos.12 Leitungsbaum 1 Stck

8 Teileübersicht



Pos.13 Abgasschalldämpfer 1 Stck



Pos.14 Verbindungsteile Einbausatz 1 Satz



Pos.15 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

Bedienelement wahlweise



Pos.16 Mini-Uhr 1 Stck



Pos.17 Funkfernbedienung TP5 1 Stck

8 Teileübersicht

Pos.	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer	Bemerkungen
1	*HYDRONIC* B 5 W SC als Komplettpaket	1	20 1863 05 00 00	
2	Gerätehalter Facelift	1	25 2220 80 00 01	
3	Wasserschlauch	1	20 1690 81 00 01	
4	Abgasrohr	1	25 1774 80 02 00	
5	Verbrennungsluftrohr	1	360 00 179	
6	Kleinteile Halter und Verbrennungsluft; Satz	1	22 1000 51 23 00	
7	Befestigungsteile, Abgas; Satz	1	22 1000 51 24 00	
8	Schellen für Wasserschläuche; Satz	1	22 1000 51 25 00	
9	Elektrische Teile; Satz	1	22 1000 32 65 00	
10	Teile Tankentnahme; Satz	1	22 1000 20 13 00	
11	Zusatzteile externe Dosierpumpe; Satz	1	22 1000 51 27 00	
12	Leitungsbaum	1	25 1917 80 10 00	
13	Abgasschalldämpfer	1	22 1000 40 09 00	
14	Verbindungsteile Einbausatz	1	22 1000 51 28 00	
15	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	1	24 8067 00 00 00	
	Halter Wasserschläuche	1		
	Halter	2		
	Halter	1		
	Wasserschlauchschelle 28	1		
	Tuelle	1		
	Tuelle	1		
	Gemi- Schelle	2		
	Blindnietmutter M6 336 711	6		
	Sktschraube M6x16 DIN 933	5		
	Scheibe B6,4 DIN 9021	1		
	Wärmeschutzschlauch	1		
	Wasserschlauch A 18x4,5	2		
	Wärmeschrumpfschlauch 60/30 SP	1,5		
	Moosgummischlauch 5x3	3		
	AlFolie 11000 0,08x200x200	1		
	Bedienelement wahlweise:			
16	Mini-Uhr	1	22 1000 32 35 00	Kundenwunsch
	oder			
17	Funkfernbedienung TP5	1	22 1000 32 01 00	Kundenwunsch

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Gebläseschalter ② auf Stufe 2 stellen.
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Defrost stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.



Bild 1

① Temperaturregler
② Gebläseschalter
③ Regler für die Luftführung